

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

Beilage zur Deutsch-Ostafrikan. Zeitung No. 50. (IV. Jahrg.)

III. Jahrgang.

Dar-es-Salâm, 20. Dezember 1902.

No. 40.

Inhalt: Bekanntmachung betr. Auftreten der Bubonenpest. -- Bekanntmachung betr. Zutritt von Asiaten in das Schutzgebiet. -- Bekanntmachung betr. Verlust einer Lastenkiste. -- Verfügung betr. eine Ernennung. -- Personalmeldungen.

Bekanntmachung.

Nachdem das Auftreten der Bubonenpest in Durban amtlich konstatiert ist, wird dieser Hafen für versencht erklärt. Die von dort kommenden Seeschiffe sind gemäss der Bekanntmachung vom 24. April 1901. J. No. 2932 I betreffend Bubonepest in Port Elisabeth zu behandeln.

Der Kaiserliche Gouverneur
I. V.
Stuhlmann.

J.-No. I. 5016.

Bekanntmachung.

In Ergänzung des Erlasses vom 18. Juli 1902 J. No. V. 2745 (Amtl. Anz. No. 25) bestimme ich Folgendes:

Den mit den vorgeschriebenen Ausweisen des Kaiserlich Deutschen Konsulats in Zanzibar versehenen Asiaten u. s. w. ist der Zutritt in das Schutzgebiet auch in den kleineren mit Sanitätspersonal nicht versehenen Häfen wie „Moa, Tangata, Kwale, Simba-Uranga, Sudi, Chole und Kionga“ gestattet.

Dar-es-Salâm, den 5. Dezember 1902.

Der Kaiserliche Gouverneur
I. V.
Stuhlmann.

J.-No. V. 4774.

Bekanntmachung

Im Monat August dieses Jahres ist in Tanga oder Korogwe eine Lastenkiste, gezeichnet „Pangani“ enthaltend 1000 Sprengkapseln und 200 Meter Zündschnur, in Verlust gerathen und bis jetzt nicht wieder aufgefunden.

Mit Rücksicht auf die ausserordentliche Sprengkraft des Inhalts dieser Kiste, werden sämtliche Dienststellen hiervon mit der Anweisung in Kenntniss gesetzt, bei etwaiger Auffindung und Oeffnung einer derart gezeichneten Kiste, die nöthige Vorsicht walten zu lassen.

Dar-es-Salâm, den 18. Dezember 1902.

Der Kaiserliche Gouverneur
I. V.
Stuhlmann.

J.-No. Ia 4551.

Verfügung.

Ich ernenne hiernit bis auf Weiteres den seemännischen Beirat und Kommandanten der Flottille, Marine-Ingenieur Chrapkowski, zum bevollmächtigten Sachverständigen für die Untersuchung und Besichtigung von Schiffskörpern, Maschinen- und Kesselanlagen.

Dar-es-Salâm, den 19. Dezember 1902.

Der Kaiserliche Gouverneur:
I. V.
Stuhlmann.

J.-No. VI. 1060.

Personalmeldungen.

Kais. Gouvernement. Mit Reichspostdampfer „Bürgermeister“ sind am 2. Dezember mit Heimathsurlaub abgereist: Gouvernementsschreiber Kuhne II, Bezirksamtsschreiber Lucan, Bauaufseher Grasse.

Heimathsurlaub haben angetreten am 15. Dez. mit Reichspostdampfer „General“: Werkstätten-Vorsteher Borchers, Vermessungs-Techniker Dannert.

Mit Reichspostdampfer „Gouverneur“ sind vom Heimathsurlaub wieder eingetroffen am 13. Dezember: Bur.-Assistent 2. Kl. Stollowsky, Steuermann Stiehler, Bootsmann Brüger.

Versetzt sind von Dar-es-Salâm: Steuermann Stiehler als Kapitän des „Hermann v. Wissmann“ nach Langenburg, Maschinist 1. Kl. Engel nach Bismarckburg.

Neu eingestellt: Die Schreiber Dietz, Tentel und Reinhardt.

Ausgeschieden: Schreiber Sauerbier am 25. Dezember cr.

Kais. Schutztruppe. Eingetroffen sind: Leutnant Graetz und Unteroffizier Schiele von Lindi, Feldwebel Heilmann von Mohorro.

Versetzt bzw. kommandirt sind: Leutnant Graetz und Unteroffizier Schiele zur 4. Komp. Mpapua, Oberleutnant Abel zu einer Dienstreise in das Massai-Land und im Anschluss hieran nach dem Kilimandjaro, Feldwebel Schmitz zur 3. Kompagnie Lindi, Feldwebel Hess von dort zur 5. Komp. hier.

Eingetroffen vom Urlaub: Sergeant Thiedde (12. Dez. 02.)

Beurlaubt sind: Feldwebel Heilmann, überzähliger San.-Sergt. Ménard, letzterer krankheits- halber (15. 12. 02.)

Am 25. November mit Reichspostdampfer „Kaiser“ eingetroffen: Leutnant Weiss; derselbe

ist am 30. November mit Dampfer Sultan über Mombassa zur Grenzregulierungs-Expedition nach Entebbe weitergereist.

Befördert sind: Sergt. Daubenspeck zum Feld- webel, Unteroffizier Pietsch zum Sergeanten.

Ausgeschieden sind: Zahlm.-Aspirant Müller, Köwel, Feldwebel Wiest.